

Genossenschaftliche Zukunftsmodelle zur Beschäftigungsförderung

Wo stehen die französischen und deutschen Genossenschaften heute?

25. November 2004, Dessau, Alte Schultheiss-Brauerei

(Brauereistraße Ecke Elisabethstraße, Tagungsgebühr: 30 EUR

Konferenzgetränke, Kaffee und ein Suppenbuffet in der Mittagspause sind im Tagungsbeitrag enthalten

**Mittwoch, 24.11. 2004
bis 16:00**

Vortag
Anreise der auswärtigen Gäste

16:30

Begrüßung durch Initiative Dessau e.V. und vdp MitUnternehmer Verband
Vorstellung der Initiative Dessau – Arbeit für Anhalt e.V.

18:00

Abendessen in der Gaststätte „Kornhaus“, Kornhausstraße 146 in Dessau-Ziebigk

20:00

Kamingespräch über Projekte und Erfahrungen

**Donnerstag, 25.11.2004
8:30 - 10:00**

Begrüßung: Dr. Heister (BMW) und Dr. Cramer (Wirtschaftsministerium Sachsen-Anhalt)
Eröffnungsreferate

1. Zur Ideengeschichte der Produktivgenossenschaften (Prof. Pankoke)
2. Produktivgenossenschaften in Europa - Zur Rolle der französischen und deutschen Genossenschaftsbewegung (Rainer Schlüter oder Eric Lavillumiere, CECOP)

10:15 - 12:30

Fachforum I: Französische Genossenschaften heute: Antworten auf die Beschäftigungskrise

Impulsreferate:

1. Genossenschaften in Frankreich – ihr Beitrag zur Selbsthilfe und Beschäftigungsförderung, Michel Rohart, (Stellvertretender Geschäftsführer SCOP Rhônes-Alpes)
2. Praxisbeispiel Dami : Genossenschaftliche Übernahme bei Insolvenz einer IT-Firma
3. Praxisbeispiel Cabestan: Existenzgründung für Bauhandwerker mit Risikofond in Stadtteil von Grenoble
4. Praxisbeispiel Ardelaine: Produktionsgenossenschaft als Motor für regionale Entwicklung
5. Praxisbeispiel Elycoop: Gemeinschaftliche Existenzgründung von Freiberuflern

Moderation: Dr. Neumann – Berichterstatter: N.N.

10:15 - 12:30

Fachforum II: Produktivgenossenschaften und Beteiligungsmodelle in den neuen Bundesländern

Impulsreferate

1. Das unbemerkte Überleben der Produktivgenossenschaften in Ostdeutschland – Garanten für Stabilität im Wandel, Frau Dr. Atmaca, Berlin
2. Praxisbeispiel Diamant eG (Raimunde Prill)
3. Praxisbeispiel Landwirtschaftsbetrieb Gossa GBR (Gerald Weigt)
4. Praxisbeispiel Baugenossenschaft Köthen (Gerhard Rutsche)
5. Genossenschaften und Beteiligungsmodelle: Beispiele guter Praxis (Gerd Schaumann, vdp)

Moderation: Dr. Cramer (Wirtschaftsministerium) – Berichterstatter: N.N.

12.30 – 13.00

Ergebnisse aus den Fachforen (2 Berichterstatter - Moderation Dr. Heister)

13:00 bis 14.00

Mittagspause einschließlich Infobasar und Präsentationen

14:00 bis 16:15

Unternehmensgründungen und Selbsthilfe – Genossenschaften auf neuen innovativen Wegen

1. Hans-Gerd Nottenbohm, Wege zur Gründung von Genossenschaften durch Arbeitslose zur Schaffung neuer Arbeitsplätze, innova eG
2. Matthias Fiedler, Genossenschaften und Selbsthilfe im sozialen Dienstleistungssektor, Zentralverband deutscher Konsumgenossenschaften
3. Praxisbeispiel: Lausitzer Zeitreise eG:
4. Praxisbeispiel: Hamburger Assistenzgenossenschaft eG
5. Existenzgründungs- und Arbeitsgenossenschaften – das Praxisbeispiel Axalp - Isabelle Lebédél, Dieter Kropp

Moderation: Prof. Pankoke

16:15 bis 17:30

Chancen für innovative Beschäftigungsförderung durch Genossenschaften

Podium: Herr Prof. Pankoke, Frau Dr. Atmaca, Herr Nottenbohm, Herr Rohart, Vertreter CECOP

Moderation: Gerd Schaumann vdp

Abschluss und Ausblick (Rolf Walther, Projektleiter EQUAL, Initiative Dessau e.V.)

Stand 26.10.04

Unternehmerische Innovation, regionale Kooperation und neue Strategien im Tourismus

Französisch-deutsche Expertise bei der Verbindung von regionaler und touristischer Entwicklung

26. – 27.11.2004 im Rahmen der Equal-Ergebniskonferenz

Programm

Freitag, den 26.11.2004 im Kesselhaus der Alten Brauerei, Dessau

9.00 Uhr Buffet – Einstimmung – Anmeldung

Dokumentarfilm: „Zwischen Elbe und Fremde“

10.00 Uhr Begrüßung/Eröffnung

Frau Monika Winkel (GREP Weiterbildung für Projektträger und Ausbilder im ländlichen Raum)

Herr Dr. Joachim Borner (KMG - Teilprojekt Gasthaus)

Herr Marc Sagnol (Beauftragter für französisch-sachsen-anhaltische Zusammenarbeit)

Inputs

10.30 Uhr Kooperative Unternehmensstrategien und privat-öffentliche Zusammenarbeit

Frau Françoise Gerbaux (CERAT)

10.50 Uhr Ferropolis - Die Stadt aus Eisen - Inszenierung eines Denkmals

Herr Dr. Harald Kegler (Labor für Regionalplanung)

11.10 Uhr Zielgruppenorientierte Strategien und regionale Netzwerke zur touristischen Vermarktung des industriekulturellen Erbes im Ruhrgebiet

Herr Jürgen Steiner (Geschäftsführer Ruhrgebiet Tourismus GmbH)

11.30 Uhr Neue Formen der nachhaltigen Entwicklung im Tourismus

Herr Prof. Dr. Jafar Jafari (University of Wisconsin-Stout) (angefragt)

11.50 Uhr KurzKaffee

12.10 Uhr Kommentare aus regionaler Perspektive

Moderation: Herr Dr. Joachim Borner (KMG)

Frau Babette Schwerdtner (Landesmarketing Sachsen-Anhalt GmbH)

Herr Klaus Wurpts (Gesellschaft zur Förderung des Regionenmarketings für Mitteldeutschland mbH)

Herr Guido Fackiner (Agentur Reisewerk)

12.45 Uhr Verständnisfragen

13.15 Uhr Rapport (Zusammenfassung: Thesen)

13.30 Uhr Mittagessen

14.30 Uhr Kulturhistorische Führungen zur Fachhochschule Anhalt

15.00 Uhr Ateliers (I)

1. Public Private Partnership für Infrastruktur und Marketing

Moderation: Frau Brigitte Arpin Pont (AFRAT - Ausbildungsträger im ländlichen Tourismus)
Berichterstatter/Rapporteur: N.N.

Präsentationen: Frau Florence Pousin (Der Meisenhof/Les Mesangeres)

Herr Tom Wallis (Stellv. Bürgermeister von Corrençon, Initiative Golfplatz)

Herr Thies Schröder (Ferropolis GmbH) (angefragt)

Herr Dr. Holger Schmidt (Anhaltische Bahngesellschaft mbH)

2. Formen von Kooperation und Instrumente zur Kooperationssicherung - Genossenschaften, Vereine, Allianzen, Franchising, Dachmarken

Moderation: Frau Anne Romé (Verband Coté Campagne)

Berichterstatter/Rapporteur: Frau Nicole Mack (KMG)

Präsentationen: Frau Marie Françoise Jourdin (Verband Coté Campagne)

Herr Dr. Stephan Rhein (Projekt: Wege zu Luther) (angefragt)

Herr Harald Wetzel (Wirtschaftsförderung Anhalt - Projekt: Kohle-Dampf-Licht)

Frau Nicole Mack (KMG - Projekt: Terra Askania)

3. Pflege und Schutz von „Zugpferden“ – Kompetenzentwicklung bei Zugpferden durch Mentorenschaft intermediärer Institutionen

Moderation: Frau Monika Winkel (IRIS)

Berichterstatter/Rapporteur: Herr Michael Stiefel (KMG)

Präsentationen: Herr Jean Lemonnier (ELI - lokale innovative Unternehmen)

Herr Alain Davaze (Bürgermeister von Malicorne)

Frau Heidi Dehne (Buchdorf Mühlbeck-Friedersdorf)

Herr Erich Reichert (Reppichau und Eike von Repkow e.V.)

Herr Prof. Rolf Kuhn (IBA Fürst-Pückler-Land) (angefragt)

4. Lernende Organisationen im lebenslangen Lernen – die neuen Funktionen, Strukturen und Kompetenzen der Bildungsträger in Existenzgründungsprozessen

Moderation: Herr Dr. Joachim Borner (KMG)

Berichterstatter/Rapporteur: Frau Annie Delhuvette (Verein GREP Weiterbildung für Projektträger und Ausbilder im ländlichen Raum)

Präsentationen: Herr Dominique Zupan (AFRAT - Ausbildungsträger im ländlichen Tourismus)

Frau Luise Hartung (Ländliche Erwachsenenbildung)

Herr Dr. Andreas Megerle (Projekt: Erdgeschichte/Universität Tübingen)

Herr Karlheinz Bär (Lernende Region main-kinzing+spessart)

Herr Heiko Bansen (Lokale Aktionsgruppe fläminghavel e.V.)

17.40 Uhr Pause

Erfrischung im Hotel

19.15 Uhr Kesselhaus/Brauerei

Rapports und Ergebniszusammenfassung der Ateliers

20.00 Uhr Empfang in der Lounge mit Buffet

21.00 Uhr Depot/Brauerei

Vollmondnacht / Event-Erprobung / cookhouse-culture

Musik: „molto“ - Pop, Postrock, experimentelle Elektronik und Jazz

Sonnabend, den 27.11.2004

10.00 Uhr Atelier (II)

Vier experimentelle Exkursionen/Touren: Transition Rooms

Die Moderne (Bauhaus, Junkers, Weill) – die Aufklärung (Fürst Franz, Basedow, Mendelssohn)

– die Reformation (Luther, Cranach, Melanchthon) – Gestaltung der dritten Landschaft (Golpa-Ferropolis, Goitsche-Buchdorf-Hafen)

Das sind ZeitReisen in die Realität der Kooperationen und Innovationen

15.00 Uhr Rapporte – Zusammenfassung – Verabschiedung

Moderation: Herr Dr. Joachim Borner (KMG)

16.00 Uhr Abschiedstee

ANMELDEFORMULAR

EQUAL-Ergebniskonferenz: Genossenschaftliche Zukunftsmodelle und neue Strategien im Tourismus

ANTWORT-FAX: + 49-(0)340 5029 704

Rückmeldung: **Bitte bis 18. November 2004 per Fax zurücksenden.**

Ich komme an folgenden Tagen zu der Equal-Ergebniskonferenz:

Name, Vorname _____

Organisation, Unternehmen _____

Adresse: _____

Email: _____ Telefon: _____ Fax: _____

- Do, 25.11.2004 **Genossenschaftliche Zukunftsmodelle zur Beschäftigungsförderung**
 - Fachforum I: Französische Genossenschaften heute: Antworten auf die Beschäftigungskrise
 - Fachforum II: Produktivgenossenschaften und Beteiligungsmodelle in den neuen Bundesländern

- Fr, 26.11.2004 **Unternehmerische Innovation, regionale Kooperation und neue Strategien im Tourismus**
 - Atelier 1: Public Private Partnership für Infrastruktur und Marketing
 - Atelier 2: Formen von Kooperation und Instrumente zur Kooperationssicherung
 - Atelier 3: Pflege und Schutz von „Zugpferden“ – Kompetenzentwicklung bei Zugpferden durch Mentorenschaft intermediärer Institutionen
 - Atelier 4: Lernende Organisationen im lebenslangen Lernen – die neuen Funktionen, Strukturen und Kompetenzen der Bildungsträger in Existenzgründungsprozessen

- Sa, 27.11.2004 **Experimentelle Exkursionen/Touren « Transition Rooms »**
 - Die Moderne (Bauhaus, Junkers, Weill)
 - Die Aufklärung (Fürst Franz, Basedow, Mendelsohn)
 - Die Reformation (Luther, Cranach, Melanchthon)
 - Gestaltung der dritten Landschaft (Golpa-Ferropolis, Goitsche-Buchdorf-Hafen)

Tagungsgebühren:

Konferenztag	inklusive Leistungen	Tagungsgebühr
Do, 25.11.2004 Genossenschaftliche Zukunftsmodelle zur Beschäftigungsförderung	Konferenzgetränke, Kaffee und Mittagssuppe	30 Euro
Fr, 26.11.2004 Unternehmerische Innovation, regionale Kooperation und neue Strategien im Tourismus	Konferenzmaterialien, Tagungsgetränke, Mittagssuppe, Abendbuffet in der CafeLounge, „Vollmondparty“	30 Euro
Sa, 27.11.2004 Experimentelle Exkursionen/Touren	Transportkosten, Eintritt, Mittagessen, Führung	30 Euro
Gebühr für 2 Tage	siehe oben	50 Euro
Gebühr für 3 Tage	siehe oben	75 Euro

Ort, Datum _____

Unterschrift _____

Weitere Informationen und Hinweise:

Anfahrtsbeschreibung zur alten Brauerei:

Mit Öffentlichen Verkehrsmitteln vom Bahnhof zur „Alten Brauerei“:

Straßenbahnlinie 3 (Haltestelle Rodebille Straße)

(5 Minuten Fußweg zur Brauerei)

Einzelfahrschein 1€

Mit dem PKW:

Anfahrt aus Berlin	Anfahrt aus Halle/Leipzig
Autobahnabfahrt A9 Dessau-Ost B 185 Richtung Dessau durch das Stadtzentrum bis über Eisenbahnbrücke noch (fast) auf der Brücke nach rechts (Brauereistraße) an der Brauerei entlang nochmals rechts (Elisabethstraße) nach ca. 50 m rechte Seite Eingang Depot	Autobahnabfahrt A9 Dessau-Süd B184 Richtung Dessau am Ortseingang Ampel geradeaus Umgehungsstraße nächste Ampel links (Argenteuiler Str.) nächste Ampel rechts (Mannheimer Str.) Ampel an BP-Tankstelle rechts auf B185 nächste Ampel links und gleich wieder rechts Junkersstraße bis Ende und dann links (Brauereistraße) nochmals rechts (Elisabethstraße) nach ca. 50 m rechte Seite Eingang Depot

Unterkunft:

Hotel NH-Dessau Zerbster Straße 29 06844 Dessau Tel.: 0340 / 2514-0 Fax: 0340 / 2514-100 URL: www.nh-hotels.com Email: nhdessau@nh-hotels.com Preis/Nacht: EZ mit Frühstück 63 Euro DZ mit Frühstück 75 Euro	Hotel Pension An den 7 Säulen Ebertallee 66 06846 Dessau Tel.: 0340 / 619620 Fax: 0340 / 619622 URL: www.pension7saeulen.de Email: pension7saeulen@freenet.de Preis/Nacht: EZ mit Frühstück 48 Euro DZ mit Frühstück 70 Euro
Steigenberger Hotel Fürst Leopold Dessau Friedensplatz 06844 Dessau Tel. 0340 / 2515-153 Fax 0340 / 2515-177 URL: www.hotel-fuerst-leopold.de Email: reservierung@hotel-fuerst-leopold.de Kennwort: Equal Preis/Nacht: im EZ mit Frühstück 70 Euro im DZ mit Frühstück 100 Euro	Prellerhaus des Bauhauses Gropiusallee 38 06846 Dessau Tel. 0340 / 6508813 Email: oede@bauhaus-dessau.de Frau Oede Preis/Nacht: EZ ohne Frühstück 20 Euro, Frühstück in der Mensa des Bauhauses möglich

Vom NH Hotel zur alten Brauerei wird ein Shuttle-Service angeboten.

Konferenz:

**Genossenschaftliche Zukunftsmodelle und neue Strategien im Tourismus vom 25.-27.11.2004
in Dessau**

www.ini-dessau.de